

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.728.919

Wien, 21.10.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12072/J der Abgeordneten Peter Schmiedlechner und weiterer Abgeordneter betreffend Produktionsstandards bei essbaren Insekten** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Insektenfarmen gibt es in Österreich derzeit?*
- *Wurden in Österreich Insekten-Farmen kontrolliert?*
 - a. *Falls ja, wann?*
 - b. *Falls ja, wie oft wird eine Insektenfarm kontrolliert?*
 - c. *Falls ja, was wird bei den Kontrollen alles kontrolliert?*
 - d. *Falls ja, zu welchen Ergebnissen kamen diese Kontrollen?*
 - e. *Falls nein, warum nicht?*

Derzeit sind dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zwei Insektenfarmen (Kärnten, Salzburg) bekannt. Die in Kärnten ansässige Insektenfarm wurde durch die dort zuständige Lebensmittelaufsichtsbehörde bisher einmal jährlich kontrolliert (2019, 2020, 2021), die in Salzburg ansässige Insektenfarm erstmalig 2022, da es sich um einen neuen Betrieb handelt. Es wurden

bauliche, sowie anlagen- und gerätespezifische Gegebenheiten, Haltung und Tötung, Umgang mit der Ware, Warenzustand, Temperaturen, Personalschulungen, Hygienestatus des Betriebes, Kennzeichnung, Rückverfolgbarkeit, Vertriebswege, Wareneinkauf, Konformität der Kontaktmaterialien, Eigenkontrollkonzept, Durchführung von Probenziehungen beachtet. Mängel bei der Kennzeichnung, eine fehlende Konformitätserklärung, fehlende Nährwertkennzeichnung im Fernabsatz wurden beanstandet. Alle Mängel wurden laut Rückmeldung der Lebensmittelaufsichtsbehörde des betroffenen Bundeslandes bereits behoben. Zudem orientierte man sich bei den Kontrollen an der „Österreichischen Leitlinie für gezüchtete Insekten als Lebensmittel“. Diese Leitlinie richtet sich sowohl an die Produktion, das Inverkehrbringen, die Lebensmittelsicherheit und die Überwachung von gezüchteten Insekten als Lebensmittel. Dort wurden von Expert:innen Kriterien und Untersuchungsparameter festgelegt, die die Sicherheit von gezüchteten Insekten als Lebensmittel gewährleisten sollen.

Fragen 3, 4 und 5:

- *Welche Kontrollen durchlaufen essbare Insekten bei der Einfuhr nach Österreich?*
- *Aus welchen Ländern importiert Österreich Insekten für den menschlichen Verzehr?*
 - a. *Welche Mengen wurden aus welchen Ländern seit 2018 importiert?*
- *Wie viele Kontrollen wurden seit 2018 bei den Importen von essbaren Insekten durchgeführt?*
 - a. *Was waren die Ergebnisse dieser Kontrollen?*
 - b. *Was genau wurde kontrolliert?*

Die grenztierärztliche Einfuhrkontrolle in die EU (und damit auch nach Österreich) erfolgt ausschließlich an der erstberührten für diese Sendungsart zugelassenen Grenzkontrollstelle. Der geplante Grenzübertritt der Sendung muss den Grenztierärzt:innen der betreffenden Grenzkontrollstelle einen Werktag vorher mittels eines „Gemeinsamen Gesundheitseingangsdokuments (GGED)“ angekündigt werden. Die Veterinärkontrollen der in die EU verbrachten Waren und Gegenständen werden nach Maßgabe der Veterinärbehördlichen Einfuhrverordnung 2019 sowie der VO (EU) 2017/625 mittels Dokumentenkontrolle, Nämlichkeitskontrolle und bei Bedarf Warenuntersuchungen bei Erzeugnissen tierischen Ursprungs im Einklang mit den Anforderungen des Anhangs II der Verordnung (EU) 2019/2130 durchgeführt.

Sendungen von Insekten, die für den menschlichen Verzehr bestimmt sind, sind nur dann für den Eingang in die Union zugelassen, wenn diese Lebensmittel ihren Ursprung in den in Anhang XV der VO (EU) 2021/405, geändert durch VO (EU) 2021/1327, gelisteten

Drittländern haben und aus diesen versandt werden. Die amtliche Bescheinigung für den Eingang in die Union von Insekten, die für den menschlichen Verzehr bestimmt sind, muss dem Muster INS, das nach dem Muster in Anhang III Kapitel 48 der VO (EU) 2020/2235, geändert durch VO (EU) 2021/1471, erstellt wurde, entsprechen.

2018 wurde eine Sendung Insektenmehl aus Thailand auf mikrobiologische Verunreinigungen untersucht. 2019, 2020 und 2021 wurden keine Sendungen aus Drittstaaten gemeldet - siehe Lebensmittelsicherheitsbericht des jeweiligen Jahres.

Frage 6:

- *Welche Hygienestandards gelten für die Insektenfarmen, welche Insekten für den menschlichen Verzehr produzieren?*
 - a. *Wie oft werden diese Standards kontrolliert?*

Bei essbaren Insekten handelt es sich um „Lebensmittel“, definiert entsprechend der EG-Basisverordnung (EG) Nr. 178/2002 gemäß Art. 2. Aus diesem Grund gilt für Unternehmer:innen, die diese Lebensmittel in Verkehr bringen wollen, der Rechtsrahmen des österreichischen Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG). Im Zuge der Zulassung von essbaren Insekten als Neuartige Lebensmittel gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 werden u.a. auch Kriterien für die Sicherheit festgelegt.

Da in den Insektenfarmen Lebensmittel hergestellt werden, gelten grundsätzlich die Hygienestandards gemäß der Hygiene-VO (EG) Nr. 853/2004.

Frage 7:

- *Welche Tierwohlstandards gelten für die Insektenfarmen, welche Insekten für den menschlichen Verzehr produzieren?*
 - a. *Wie oft werden diese Standards kontrolliert?*

Die Tierwohlstandards müssen der Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel entsprechen.

Frage 8:

- *Welche Haltungsstandards gelten für die Insektenfarmen, welche Insekten für den menschlichen Verzehr produzieren?*
 - a. *Wie oft werden diese Standards kontrolliert?*

Hierzu wird auf die Anfragebeantwortung zu Frage 2 hingewiesen.

Frage 9:

- *Wie werden die Hygiene-, Haltungs- und Tierwohlstandards bei Insekten-Farmen in Österreich kontrolliert?*
 - a. *Wird immer auch auf Parasiten untersucht?*
 - b. *Welche Parasiten wurden bei den Insekten, welche in Österreich zum Verzehr angeboten werden, gefunden?*

Zu Beanstandungen von essbaren Insekten aufgrund parasitärer Erreger liegen dem BMSGPK keine Informationen vor. Es gelten die gleichen Standards wie bei herkömmlichen Lebensmitteln, die die Sicherheit gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

